

## Vorwort zur Teilkonferenz

# Betriebliches Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagement

*Jorge Marx Gómez<sup>1</sup>, Frank Teuteberg<sup>2</sup>, Burkhardt Funk<sup>3</sup>, Peter Niemeyer<sup>3</sup>*

*<sup>1</sup>Abteilung Wirtschaftsinformatik I,  
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg  
Ammerländer Heerstr. 114-118, 26129 Oldenburg*

*<sup>2</sup>Fachgebiet Unternehmensrechnung und Wirtschaftsinformatik,  
Universität Osnabrück  
Katharinenstr. 1, 49069 Osnabrück*

*<sup>3</sup>Institut für elektronische Geschäftsprozesse,  
Leuphana Universität Lüneburg,  
Scharnhorststr. 1, 21335 Lüneburg*

Das betriebliche Nachhaltigkeitsmanagement umfasst die ökonomische, soziale und ökologische Dimension unternehmerischen Handelns sowie deren Wechselwirkungen untereinander. Der Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) ist dabei notwendige Voraussetzung für die erfolgreiche Etablierung in Unternehmen. IKT kann einerseits die informativische Absicherung unternehmerischer Entscheidungen (z. B. durch Betriebliche Umweltinformationssysteme und Nachhaltigkeitsrechnungswesen) unterstützen und andererseits erst die Realisierung von Optimierungspotenzialen im Nachhaltigkeitsmanagement ermöglichen. Eine zentrale Fragestellung ist, wie und welche Erkenntnisse und Konzepte der Wirtschaftsinformatik hierfür genutzt werden können.

Der Track fokussiert die IKT-Unterstützung der ökonomischen, sozialen und ökologischen Dimensionen des betrieblichen Nachhaltigkeitsmanagements und erörtert Forschungsfragen, Perspektiven und State-of-the-art-Anwendungen in diesem Feld.

Das Ziel des Tracks „Betriebliches Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagement“ ist es, innovative Ansätze sowie Erfolg versprechende Vorgehensweisen und Best Practice vorzustellen, die von Experten aus verschiedenen Fachrichtungen entworfen wurden.

Nach einem sorgsam durchgeführten Begutachtungsverfahren haben sich vier Beiträge qualifiziert, die sich thematisch in folgende Schwerpunkte bündeln lassen:

- Den ersten thematischen Schwerpunkt bildet das Sustainable Supply Chain Management mit zwei Beiträgen (Teuteberg; Wittstruck)
- Die Ausgestaltung von Handelsplattformen für Sekundärrohstoffe (Kleine Stegemann)
- Im dritten Schwerpunkt wird die allgemeine Ausrichtung und Weiterentwicklung von betrieblichen Umweltinformationssystemen untersucht (Junker).

Die hier ausgewählten Beiträge geben einen Einblick in die Vielfalt der Realisierungsmöglichkeiten und Herausforderungen im Bereich des betrieblichen Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagement, wobei sowohl die Reflexion bestehender Ansätze als auch mögliche zukünftige Entwicklungen berücksichtigt werden. Die einzelnen Beiträge verfolgen dabei verschiedene fachliche Perspektiven und wählen unterschiedliche methodische Zugänge bei der Untersuchung der verschiedenen Bereiche des Betrieblichen Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagement, wie empirischen Studien, systematischer Literaturrecherche oder die Konzeption einer Fallstudie.

Somit bieten die vier Beiträge eine gute Möglichkeit zur Reflexion und Gestaltung eines entsprechenden betrieblicher Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagement, sowohl für Wissenschaftler und Experten an Forschungseinrichtungen als auch für Fach- und Führungskräfte in der Praxis.

Abschließend sei den Mitgliedern im Programmkomitee für ihre engagierte Unterstützung sowie für ihre fundierte und konstruktive fachliche Einschätzung der eingereichten Beiträge herzlich gedankt.